



12.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Zweck des Rundbriefs

Der Rundbrief richtet sich an Menschen, welche sich vertiefter mit dem christlichen Glauben und seiner Umsetzung im Alltag befassen wollen. Zu diesem Zweck informiert er über Neues auf der Website, vor allem über Veranstaltungen, Beiträge und Diskussionsunterlagen.

Zur Website und zum Zweck von UNIVERSUS vgl. <http://universus-org.com/>

Auf dem Weg zur ganzheitlichen Sicht des Seins

Die Natur hört nicht dort auf, wo sie aufhört, messbar zu sein. Führende Naturwissenschaftler, wie beispielsweise der Physiker Max Planck, haben dies längst erkannt und eingestanden, dass ihre Methoden und Erkenntnisse nicht ausreichen, das Ganze zu erfassen. Planck geht sogar so weit, zu behaupten: *«Es gibt keine Materie, sondern nur ein Gewebe aus Energien, dem durch intelligenten Geist Form gegeben wird.»¹*

Mit diesem intelligenten Geist und den von ihm ausgehenden Energien befassen sich die Religionen, aus Sicht UNIVERSUS am zielführendsten nach den Lehren und Offenbarungen von Jesus Christus.

Der Verein UNIVERSUS sucht die Verbindung der Naturwissenschaften mit den einschlägigen Erkenntnissen aus der christlichen Lehre zur ganzheitlichen Wahrnehmung des Seins.

Unterwegs zur Ganzheitlichkeit

Nur schul-naturwissenschaftlich zu denken, blendet den geistigen Anteil unseres Seins aus; das Ergebnis bleibt damit einseitig. Übersieht eine religiöse Diskussion die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse, kann auch sie kein ganzheitliches Bild vermitteln. Da es sachlogisch kein Widerspruch zwischen den Erkenntnissen der Naturwissenschaft und jenen aus dem Glauben geben kann, berücksichtigt UNIVERSUS, vor allem bei den Diskussionsbeiträgen zu wichtigen Zeitgeist-Fragen, stets beide Seiten.

Der christliche Schulterschluss

Die christliche Lehre ist aus einer einseitigen Beschäftigung der Kirchen mit Strukturfragen, Skandalen und dem Festhalten an revisionsbedürftigen Dogmen unter Druck geraten. Dies hat eine immer stärker werdende Verweltlichung gefördert und damit vom Glauben abgelenkt. Dadurch wurde der Blick auf die ganzheitliche Wahrnehmung des Seins zunehmend aus dem Fokus gerückt und letztlich versperrt.

Doch nach wie vor gibt es Menschen, welche auf der Suche sind. Für sie strebt UNIVERSUS den «Schulterschluss» mit Gruppierungen, Organisationen und Kirchen an,

¹ Vgl. Rolf Meyer/Helmut Agustoni: Der Sinn des Lebens! Woher – wohin? 1. Auflage 2018, S. 33, ISBN 978-3-99064-202-3 vgl. <http://universus-org.com/2018/02/10/buchveroeffentlichung-der-sinn-des-lebens/>

denen der **christliche Glaube** Zugang zu einer ganzheitlichen Sicht vermitteln und damit Halt zu geben vermag.

Da es dabei weder um Strukturfragen (Hierarchien usw.), noch um Prozesse (Gottesdienstformen usw.), noch um von Menschen gemachte Regeln geht, steht die Suche nach der Wahrheit im christlichen Glauben allen Suchenden offen, unabhängig von ihrer konfessionellen Zugehörigkeit. Eine solche wird aber begrüßt, weil sie die Chance erhöhen kann, Gleichgesinnte zum Gespräch zu finden.

Über den Glauben sprechen

Nicht jeder hat die Möglichkeit oder auch das Interesse, sich über ein ausgedehntes Literaturstudium oder umfangreiche Kurse vertiefter mit Glaubensfragen zu beschäftigen. Hingegen sind der Austausch und die Diskussion für jeden möglich! Insbesondere haben sich Gespräche über brennende Themen unter Freunden, Bekannten oder in Pfarrei-Gruppen als hilfreich erwiesen.

UNIVERSUS unterstützt diese über das Bereitstellen geeigneter Unterlagen in Kurzform auf ihrer Website: <http://universus-org.com/diskussionsbeitraege/>

UNIVERSUS unterscheidet zwei Gesprächsarten, einerseits die Werk-orientierte, andererseits die Themen-orientierte.

Die Werk-orientierte ist in der Regel gut abgedeckt, beispielsweise in Pfarreien über Bibelkurse usw.

UNIVERSUS widmet sich darum themenorientierten Gesprächen zum Zeitgeist aus christlicher Sicht. Dies ist nötig, weil die 2000 Jahre alten Offenbarungen der Bibel nicht darauf ausgerichtet sind, aktuelle Themen, wie beispielsweise die Organverpflanzung, erschöpfend zu behandeln. Doch gerade bei solchen Zeitgeistfragen ist der Glaube gefordert.

UNIVERSUS versteht ihre Unterlagen als Anregungen und nicht als dogmatische Lehre. Sie basieren auf einem breiten Literaturstudium, mit der Bibel als Grundlage, ergänzt um wissenschaftliche Ergebnisse und nachbiblische Offenbarungen.

Über den oben genannten Link finden Sie eine Anleitung zum Umgang mit den Gesprächsimpulsen und gleichzeitig eine Liste der bis jetzt verfügbaren Themen.

Ebikon, 12.12.2018 / HA